

Anlage A

Projektphasen und Aufgabenbeschreibung

zum Rahmenvertrag

über die Bereitstellung eines VULA- Produktes

Inhaltsverzeichnis

1.	Präambel	3
2.	Projektplanung	3
3.	Projektphasen und Aktivitäten	3
3.1	Testphase Technik	3
3.1.1	Technische Tests	3
3.1.2	Ready for Service	3
3.2	Testphase IT-Systeme/Prozesse	3

1. Präambel

htp und Kunde haben sich darauf verständigt, zur Lieferung von NGA-Produkten durch die htp an Kunde in beiden Häusern entsprechende Entwicklungsprojekte aufzusetzen. Hierzu haben die Partner jeweils einen verantwortlichen Projektleiter benannt.

2. Projektplanung

Die Projektleiter beider Vertragspartner werden einen Projektablaufplan abstimmen. Dieser regelt die projektspezifischen Termine und ist für die Vertragspartner bindend. Die Projektleiter der Vertragspartner werden sich in noch zu definierenden Terminen über den Status des Projektes austauschen und das Projekt hinsichtlich gemeinsamer Meilensteine steuern.

3. Projektphasen und Aktivitäten

3.1 Testphase Technik

Die Vertragspartner haben bezüglich der technischen Ausgestaltung den folgenden Projektablauf abgestimmt. Eine Änderung des Projektablaufes, die aufeinander abgestimmte Aktivitäten in beiden Häusern erfordern, ist nur in gegenseitigem Einvernehmen veränderbar.

3.1.1 Technische Tests

Vor der Erstzusammenschaltung an einem DSLAM werden erforderliche technische Tests zur Überprüfung der grundsätzlichen Funktionalitäten der vereinbarten Services über alle involvierten Netzkomponenten mit *Kunde* separat abgestimmt. Erst nach positiv abgeschlossenen technischen Tests können in begrenztem Umfang Friendly User gemäß Ziffer 3.2.3 über das Produktivnetz der htp geschaltet werden.

Durchführung: xx

3.1.2 Ready for Service

Mit positivem Abschluss der vorgenannten technischen Tests steht die technische Realisierung der htp Wholesale Produkte auf Transportebene für den kommerziellen Betrieb zur Verfügung.

Meilenstein: xx

3.2 Testphase IT-Systeme/Prozesse

Die Realisierung inkl. Test wird zwischen den Vertragspartnern zeitlich und inhaltlich abgestimmt. Entsprechende Retrospektiven und Zeiten für Nacharbeiten/Korrekturen werden ebenfalls eingeplant. Auf Restriktionen bei der Einbindung von externen Dienstleistern muss Rücksicht genommen werden.

FUT:

In dieser Phase werden erste NGA-Anschlüsse für Friendly User seitens Kunde Kunde entsprechend den Bedingungen des Rahmenvertrages beauftragt (maximal **xx Aufträge**).

Die **xx** Friendly User werden im Rahmen des FUTs ab dem **xx** produktiv geschaltet. Getestet werden mindestens die IT-relevanten Wholesale Geschäftsfälle: Neueinrichten, Ändern, Abrechnung, Storno, Kündigung, TAM und Terminverschiebung und Entstörung.

Anmerkung:

*Mit **xx** markierte Punkte müssen gemeinsam zwischen den Vertragspartnern abgestimmt und festgelegt werden*